



Wohnstrasse **Lebensspiegel**

Baptistengemeinde Thalwil

Dezember 2017 / Januar 2018



© Dieter Schütz / pixelio.de



Liebe Gemeinde

Nicht alle Gemeindeglieder fanden die Möglichkeit, an unseren vergangenen zwei Foren teilzunehmen. Darum informiert die Gemeindeleitung an dieser Stelle über den aktuellen Stand der Dinge.

Bereits im Forum Ende August haben wir gemeinsam besprochen, dass das Amt des Präsidenten der Bundesleitung und die Aufgaben des Generalsekretärs, die Stefan mangels Alternativen in den vergangenen Monaten ausgeführt hat, viele Ressourcen bindet. Unterstützt von der Gemeinde Ende August, zog die Gemeindeleitung verschiedene Möglichkeiten in Betracht. Auch die Möglichkeit einer erneuten Anstellung von Stefan beim Bund.

Im September wurde die Gemeindeleitung von der Bundesleitung angefragt, ob von unserer Seite her eine allfällige Bereitschaft da wäre, Stefans Anstellung bei uns um 50% zu reduzieren und ihn als Generalsekretär zu 50% für den Bund freizustellen. Die Gemeindeleitung hat mit Unterstützung eines externen Moderators eine umfassende Analyse der Optionen durchgeführt. Zusammen mit Wilf Gasser, der bereits die Projektgruppe Baptisten 5.0 in ihrem Prozess unterstützt hatte, kam sie nach abwägen der Konsequenzen und Chancen zum Ergebnis, dass wir einen besonderen Effort leisten wollen um das weitere Aufblühen der Bundesarbeit zu unterstützen.

Mit einer Anstellung von Stefan beim Bund wird zwangsläufig eine Neu-Anstellung in Thalwil nötig. Die Gemeindeleitung hat die Idee aufs Herz gelegt bekommen, dass man einen jungen Pastor einstellen soll, der bereits den Bachelorbachelorabschluss hat und parallel zu einer 50 %-Anstellung bei uns, sich weiterbilden will. Es soll kein Jugendpastor sondern ein junger Pastor sein, der ein Herz für unsere jungen Menschen hat.

Im Forum Ende Oktober nahm die Gemeindeleitung die Gemeinde mit hinein in ihren Denkprozess und legte das Pro und Kontra dar. Die Gemeinde stimmt mit der Gemeindeleitung überein, dass eine solche 50-50%-Lösung eine grosse Chance für die Gemeinde ist. Auch wenn Stefan weniger bei uns spürbar sein wird, haben wir die Chance einer 2-er Pastorenschaft. Ein gutes Einarbeiten wäre gewährleistet. Jemand Junges nachzuziehen bringt frische und neue Ideen und Motivation. Es soll jemand sein, der in die Berufung als Pastor hineinwachsen und auch Fehler machen darf. Jemand Neues hat eine andere Sicht und auch andere Prägungen. Stefan hat seine Begabungen und wir wollen keine Kopie von ihm, sondern jemanden, der ihn ergänzen könnte. Synergien können genutzt werden - darin liegt viel Potential. Die Gemeindeleitung hat an ihrer Klausur die Stellenbeschreibung von Stefan analysiert und sowohl für ihn wie für den neuen Pastor einen Stellenbeschrieb erstellt. Diese sollen für die allfällige Pastorenwahlkommission eine Hilfe sein.

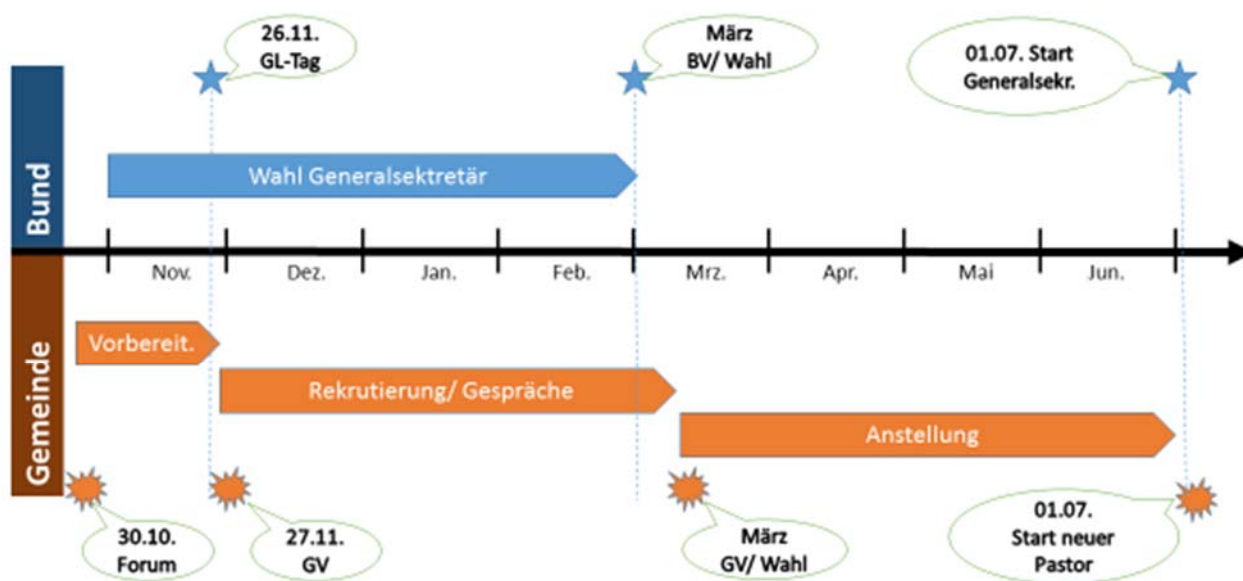
Dass die Gemeinde auf diese sich vielleicht anbahnenden massiven Veränderungen einheitlich positiv reagiert hat, zeigt uns, dass Gott redet und Türen öffnet. Zeigt dieses Handeln doch auch, dass wir Wohnstrasse leben, indem wir uns verschenken und sogar auf unseren Pastor verzichten, damit andere von seinen Begabungen profitieren können. Die Bundesleitung empfiehlt eine Anstellung von Stefan auf den Sommer 2017. Damit dies möglich ist, braucht die Bundesgemeinschaft und die Gemeinde Thalwil einen genauen Zeitplan. Auf diese Weise gewährleisten wir nahtlose Übergänge. Viel Spielraum hat die Gemeinde Thalwil nicht, denn junge Pastoren schliessen ihre Ausbildung im Sommer ab und sind somit dann verfügbar.



Damit die Gemeinde Thalwil in ihrem Prozess weiterfahren und an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2016 eine Pastorenwahlkommission wählen kann, brauchen wir am Gemeindeleitertag vom 26. November von den Gemeindeleitern und Pastoren, positive Reaktionen für den weiteren Verlauf des Prozesses. Würde der Empfehlung der Bundesleitung zugestimmt, würde in diesem Falle im März 2017 eine ausserordentliche Bundesversammlung einberufen, die Stefan für eine Anstellung im Sommer wählt. Das heisst, dass die Gemeinde Thalwil nach der Wahl von Stefan als Generalsekretär den Vertrag mit unserem neuen zweiten Pastor unterschreiben könnte.

Sollten die Vertreter der Bundesgemeinden sich auf einen langsameren Zeitplan einigen oder den Weg der Bundesleitung gar nicht sehen, wird Stefan die Aufgaben und die Arbeitszeit, die er als Präsident des Bundes investiert, mit der Gemeindeleitung Thalwil genau anschauen müssen. Dies ist an der Bundesversammlung 2016 vereinbart und protokolliert worden. Sollte Stefan aus Gründen der Überlastung sein Amt als Präsident niederlegen, bliebe er als Pastor zu 100% in der Gemeinde Thalwil angestellt. Was dies für den Bund bedeuten würde, wird sich zeigen müssen. Das Wunschscenario der Bundesleitung und der daraus resultierende Zeitplan der Gemeinde Thalwil ist hier mit einer Zeitachse verständlich dargestellt.

Zeitplanung und Termine



An dieser Stelle möchten wir nochmals betonen, dass dieser Plan und diese Empfehlung der Bundesleitung und der Gemeindeleitung Thalwil nicht als definitiv angesehen werden sollen.

Sollte die Umsetzung der Zeitachse so kommen, sind bei uns noch Fragen offen, was die Büroräumlichkeiten anbelangt.

Im Namen der Gemeindeleitung, Eure Sabrina

**Gemeindeprogramm****Dezember 2016**

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Freitag	2.12.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	4.12.	10:00	Gottesdienst; Text: Römer 12,19-21; Thema: Liebe überwindet; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		19:30	L&A – Lob und Anbetung
Montag	5.12.	20:00	re:think – theologisches Schwarzbrot.
Dienstag	6.12.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Donnerstag	8.12.	10:00	Gebet für KIDS, Teens, Jugendliche
Sonntag	11.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt: Ernst Wabel; KIDS-Treff und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Montag	12.12	20:00	Sitzung Team Gottesdienst
Dienstag	13.12.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	14.12.	20:00	Sitzung der Gemeindeleitung
Freitag	16.12.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	18.12.	10:00	Gottesdienst; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	20.12.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	25.12.	10:00	Weihnachtsgottesdienst; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort
Samstag	31.12.	18:00	ökumenische Silvesterandacht – ref. Kirche Thalwil



Januar 2017

Gemeindeprogramm

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
KEIN GOTTESDIENST am Neujahrsmorgen			
Sonntag	1.1.	16:00	Neujahrsapéro mit geistlichem Tiefgang
Dienstag	3.1.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	8.1.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	10.1.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
		20:00	KIDS-Treff-Sitzung
Mittwoch	11.1.	20:00	Sitzung der Gemeindeleitung
Donnerstag	12.1.	10:00	Gebet für KIDS, Teens, Jugendliche
Freitag	13.1.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	15.1.	10:00	Gottesdienst; Predigt: ökumenischer Kanzeltausch; KIDS-Treff-Ausflug und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		19:00	Taizé-Gebet in der Kapelle Archstrasse 4
Dienstag	17.1.	19:30	Sitzung der Bundesleitung in Thalwil
		20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	22.1.	10:00	Gottesdienst; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Montag	23.1.	20:00	re:think – theologisches Schwarzbrot
Dienstag	25.1.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Freitag	27.1.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	29.1.	10:00	Gottesdienst; Predigt: Stefan Gisiger; KIDS-Treff und Kinderhort, anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		20:00	L&A – Lob und Anbetung
Dienstag	31.1.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet



Aus dem Nähkasten der Gemeindeleitungsklausur 2016

Liebe Gemeinde

An dieser Stelle berichtet die Gemeindeleitung über ihre geistgeleitete Klausur.

Wir haben zurück geschaut auf unser Gemeindejahr und mit Freude festgestellt, wo der Jahresschwerpunkt 2016 «Liebe und Veränderungsbereitschaft» überall zum Thema gemacht wurde und noch gemacht wird. So sind diese zwei Kernwerte unseres Verhaltens von verschiedenen Winkeln beleuchtet worden und gaben Anlass für gute Gespräche. Dies soll aber noch nicht der Jahresbericht werden, deswegen schauen wir nun vorwärts, auf das was die Gemeindeleitung für die Gemeinde erarbeitet hat.

Wohnstrasse ist und bleibt unser grosses Thema. Wohnstrasse? Was ist das? Was für eine Vision steckt dahinter? Was für eine Mission haben wir? Wir merkten, u.a. im Forum von Ende August, dass diese Fragen gar nicht so klar sind und nicht einfach mit Worten beantwortet werden können. Deswegen hat sich die Gemeindeleitung zum Ziel gesetzt, mit Gottes Hilfe unser Bild und unsere Erklärungen der Wohnstrasse so zu vereinfachen, dass auf den ersten Blick erkennbar wird, was wir meinen. Wir waren auf der Suche nach etwas, das sich alle gut merken können und in wenigen Worten aussagt, wer wir als Baptisten Thalwil sind.

Mitte 2011 bekam Stefan zum Text von Sach. 2,7-9.14-15 das Bild der Wohnstrasse geschenkt.

Jetzt kam der Engel dazu, der mir alles erklärte. Er gab einem anderen Engel, der ihm entgegenkam, den Befehl: „Jerusalem soll nicht durch Mauern eingengt werden, sonst ist kein Platz darin für die vielen Menschen und Tiere! Der HERR sagt: 'Ich selbst werde für die Stadt eine Mauer aus Feuer sein und ich will in meiner strahlenden Herrlichkeit darin wohnen'."

„Freut euch und jubelt, ihr Bewohner der Zionsstadt!" sagt der HERR. „Ich komme und wohne mitten unter euch. Viele Völker werden sich dann zu mir bekennen und mein Volk werden; ihr aber werdet die sein, in deren Mitte ich selber wohne." Wenn das geschieht, werdet ihr erkennen, dass der HERR, der Herrscher der Welt, mich zu euch gesandt hat.

Gott sagt: der Schutzraum und die Sicherheit hast Du durch mich und nicht durch eine Mauer, gebaut von Menschenhand... Das ist Wohnstrasse!

Aus unseren Gebeten, Gesprächen und Eindrücken ist schliesslich hervorgegangen:

Wohnstrasse ist

gemeinsam leben
gemeinsam teilen
gemeinsam wachsen



Die Gemeindeleitung setzte auch die Schwerpunkte für das Jahr 2017. So sollen uns die Kernwerte «Frieden» und «Dazugehören» ein Jahr lang begleiten.

Aus der Gemeindeleitung

Die Gemeindeleitung

- ... kann nur staunen und freut sich über Gottes Wirken in der Klausur der Gemeindeleitung. Die Gebetsunterstützung aus der Gemeinde war spürbar und Gottes Reden klar. Alles Lob gebührt unserem Herrn! Danke für alle Gebetsunterstützung.
- ... freut sich über das vergangene Forum und damit über die Offenheit der Gemeinde neue Schritte mit Gottes Hilfe zu wagen.
- ... bittet um Gebetsunterstützung, dass Gottes Wille in Bezug auf die Zukunft des Bundes Schweizer Baptistengemeinden geschehen darf.
- ... bedankt sich für die grosszügige Hilfe am diesjährigen Herbstputztag. Wir freuen uns über so viele helfende Hände und das spürbare Miteinander.
- ... freut sich, der Bibelschule Mokong im Rahmen unseres Missionsbudget CHF 1'500.- für Literatur für die Bibliothek und CHF 500.- für die Bibelschule allgemein zukommen zu lassen.
- ... bittet alle Sitzungsleiter in den verschiedenen Bereichen bis Ende Jahr einen Jahresbericht zu verfassen und Sabrina Hagmann zukommen zu lassen.
- ... bedankt sich für alle Weihnachtspäckli und Kleidersäcke, die erneut für die Ostmission gesammelt wurden.
- ... bittet darum, dass Spesen und Rechnungen, die dieses Jahr noch beglichen werden sollten, bis Mitte Dezember 2016 beim Kassier beglichen werden.

«Weihnachtszeit Freudenzeit tönt es überall»

Nun sind wir wieder mitten drin in den Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit. Man will schliesslich gut gerüstet sein und alles perfekt zusammengestellt haben für die besinnlichen Tage und Wochen. Da gilt es noch dies zu erledigen und das einzukaufen. Ein Termin jagt den anderen: Besondere Termine in der Schule bei den Kindern. Dann alle die Weihnachts- und Jahresendessen. Der Terminkalender ist voll. Wofür bleibt dann noch Zeit? Für Besinnlichkeit und Zeit miteinander? Da bin ich auf eine Geschichte gestossen, die es humorvoll auf den Punkt bringt, was es heisst, füreinander Zeit zu haben.

Es war einmal ... im Hotel Eisbahn, beim Direktor in der Stube: Der kleine Hitsch stürmte: „Vati!“

Vati las Zeitung. Vati brummte: „Was ist denn, Hitsch?“ „Muß ich auch Zeitung lesen, wenn ich groß bin?“ „Natürlich!“

„Warum, Vati?“ Vati hört nichts, denn Vati las schon wieder. „Warum, Vati, möchte ich wissen!“

„Hm? Warum? Was warum?“

„Warum ich auch Zeitung lesen muß, wenn ich groß bin?“ „Mein Gott, als Erwachsener liest man eben Zeitung. Ich muß mit unseren Gästen über das, was läuft, reden können!“ „Was ist, das, was läuft“, Vati?“

„Ach du lieber Himmel, Hitsch, das ist soviel wie ... wie was geschieht, was passiert, verstehst du?“

„Nein, das verstehe ich nicht“, meint Hitsch.

„Dann sprechen wir ein anderes Mal darüber! Jetzt laß mich aber endlich lesen!“

„Warum kannst du nicht lesen, Vati, wenn ich mit dir rede?“ „Weil mich das stört, Hitsch! Reden stört immer. Man soll überhaupt so wenig wie möglich reden, merk dir das!“ „Unser Lehrer redet aber sehr viel, Vati!“

„Also, jetzt ist aber genug! Schließich ist er ja Lehrer. Lehrer dürfen reden. Aber Kinder müssen still sein! Verstanden?“ „Aber - wenn ich in der Schule die ganze Stunde kein Maul aufmache, schimpft der Lehrer!“

„Donnerwetter, jetzt ist aber genug! Ich will jetzt endlich lesen! Wenn du mich weiter mit solchen Fragen verrückt machst, bin ich bald reif für die psychiatrische Klinik!“ „Mußt du dort auch Zeitung lesen, Vati?“

„Nein, nein, nein, Herrgottnochmal! Dort gibt es keine Zeitungen!“

„Au fein, Vati“, sagt Hitsch ganz begeistert, „dort werde ich dich dann besuchen, und ich kann mit dir reden, ohne daß es dich stört!“

aus: Urs Bangerter, Der grosse Baum – Geschichten aus der Nachbarschaft, Eschbach D / 1997, S. 24-25.



© Nicole Celik / pixelio.de

Impressum

Gemeindeleiterin: Sabrina Hagmann

Allmendstrasse 13B, 8925 Ebertswil Tel: 044 710 07 76

E-Mail: sabrina.hagmann@baptisten.ch

Pastor: Stefan Gisiger,

Archstrasse 4, 8800 Thalwil

Tel: 044 721 00 04 / Mob: 079 233 13 50

E-Mail: thalwil@baptisten.ch

Redaktionsschluss nächste Nr.: 15. Januar 2017

Adresse Gemeinde: Baptistengemeinde Thalwil,

Archstrasse 4, 8800 Thalwil, Tel. 044 721 00 04,

E-Mail: thalwil@baptisten.ch

Konto-Nr.: PC-Kto.: 80-59299-4

IBAN: CH08 0900 0000 8005 9299 4